

## Bericht des Vorsitzenden zum Bezirkstag des Radsportbezirkes 6a Ufr. Ost am 29.03.2019 in Müdesheim

Zuerst möchte ich einen Blick auf die Mitgliederentwicklung bei uns im Bezirk werfen. Mit dem TSV Aschach ist ein neuer Verein mit Radsportabteilung dem BRV beigetreten. Somit sind in Unterfranken Ost 36 Radsportvereine und Abteilungen gemeldet. Was sich auch positiv auf die Mitgliederentwicklung ausgewirkt hat. 1743 Radsportler/innen sind im BRV-Bezirk Ufr.Ost organisiert.

Kaum ein anderer Fachsportverband hat so viele Facetten zu bieten wie der Radsport. Das ist auch unsere große Chance, mit entsprechenden Angeboten neue Mitglieder zu gewinnen und die treuen Mitglieder zu halten.

Der Straßen-Radsport ist nach wie vor unser Sorgenkind. Wenige Rennen mit zum Teil kleinen Starterfeldern, aber hohen Genehmigungsanforderungen machen den Verantwortlichen das Leben schwer.

Ein anspruchsvolles Rennen mit hochkarätigen Sportlern bietet bei uns noch der RV Concordia Karbach. Die int. Main-Spessart-Rundfahrt ist ein Höhepunkt im Terminkalender. Zumal auch noch mit Linda Riedmann die zweifache Dt. Meisterin als Lokalmatadorin am Start ist.

Besser sieht es im MTB-Bereich aus. Mit dem Schwenninger-Frankencup findet doch eine Rennserie im erreichbaren Umkreis statt. Auch wenn nicht alle Teilnehmer radsportlich in Vereinen organisiert sind, ist es doch eine sehr gute Möglichkeit unter Wettkampfbedingungen zu fahren.

Eine gute Chance bietet hier der Schulsport. Mountainbiken, inzwischen an vielen Schulen fester Bestandteil, gibt den Vereinen und den interessierten Schülern die Möglichkeit zusammenzukommen. Nicht jeder Schüler ist ein Talent, aber es wird der Spaß an der Bewegung mit dem Bike in der Natur vermittelt. Unsere Vereine sollten sich zusammen mit den Schulen um die dort Aktiven bemühen.

Nach über fünfjähriger Bauzeit wurde die neue BMX-Bahn in Esselbach fertiggestellt. Im Oktober wurde bereits die Süddeutsche Meisterschaft ausgerichtet. Der RSV Esselbach konnte hier einige Top-Platzierungen erreichen. Der BMX-Sport hat in Esselbach eine lange Tradition. Umso erfreulicher ist es, dass die Sportler nun hervorragende Trainingsmöglichkeiten haben. Vielen Dank an die Helfer und Verantwortlichen in Esselbach.

Im Hallenradsport fehlen zwar herausragende Ergebnisse, was aber nicht tragisch ist. In den Vereinen wird eine solide Arbeit geleistet und die Freude am Sport steht über den Erfolg. Im Radball konnte der RV 89 Schweinfurt den Aufstieg in die Bayernliga feiern.

Traditionell ist der Bezirk im Breitensport, speziell beim Radwandern sehr gut aufgestellt. Zwei Bayern-Meister Titel beim Vereinswanderfahren und Sieben Einzel-Titel sind ein starkes Zeichen aus UFR-Ost.

Die RSG Würzburg richtete wieder eine RTF mit Start in Ochsenfurt aus. Somit fanden 4 RTF/CTF im Bezirk statt. Für 2019 kommen noch zwei CTF in Wombach und Güntersleben dazu.

Mit einem Festabend feierten die Motorsportfreunde aus Frammersbach ihr 40jähriges Jubiläum. Radsportlich ist der MSF im Downhillbereich sehr aktiv. Nochmal die herzlichen Glückwünsche des Bezirkes.

Zusammenfassend kann ich feststellen, dass die Vereine mit viel Herzblut für den Radsport hochkarätige Veranstaltungen durchführten. Dies ist nur mit Sponsoren und sehr vielen Helferinnen und Helfern vor und hinter den Kulissen möglich. Ich hoffe auch in Zukunft auf das Wirken in den Vereinen für unseren schönen Radsport in all seinen Facetten.

Ein großes Dankeschön an den Bezirksausschuss für die wirklich vorbildliche Zusammenarbeit.

Markus Gutbrod, Bezirksvorsitzender

# **Bayerischer Radsportverband    Bezirk Unterfranken Ost**

Bezirksjugendleitung

Jahresbericht 2018

Da ich bereits im Jahr 2016 kommissarisch zur Bezirksjugendleitung für den Bezirk Unterfranken Ost ernannt wurde, ist es in diesem Jahr nun an mir, einen kurzen Bericht zu verfassen.

Besonders hervorzuhebende Podestplätze waren die Titelverteidigung der Deutschen Meisterschaft auf der Straße in der U17w durch die Karbacherin Linda Riedmann, die darüberhinaus noch Deutsche Meisterin auf der Bahn im Bayernvierer in der Mannschaftsverfolgung wurde. Leider konnten keine weiteren Meisterschaftserfolge erreicht werden. Nichts desto trotz erzielten alle anderen Sportlerinnen und Sportler über die ganze Saison hinweg achtbare Erfolge.

Die gute Infrastruktur im Schullandheim wurde auch wieder in den Herbstferien 2018 für einen Trainingsaufenthalt auf Bezirksebene genutzt. In den Zuschuss des Bezirks für die Teilnehmer floss auch mein Budget ein. Leider wurde die Maßnahme nur von drei Vereinen angenommen, selbstverständlich wurden alle Vereine des Bezirks schriftlich eingeladen. Da im Schullandheim auch eine Sporthalle vorhanden ist, ging die Einladung auch an die Hallensportler, da diese am gleichen Wochenende selbst eine Maßnahme geplant hatten, konnten diese leider nicht teilnehmen.

Im Bezirk gab es im Jahr 2018 fünf Mountainbikerennen. Im Rahmen des Schwenninger MTB Frankencups fanden die Rennen in Gerbrunn (RSG Würzburg), Wombach, Rappershausen, Schraudenbach und Güntersleben statt. Erfreulich bei den Frankencuprennen ist die große Anzahl von Kindern und Jugendlichen, die zum größten Teil aus Unter- und Mittelfranken kommen.

Auch das im Ferienspaß integrierte, deutsche Radsportabzeichen wurde im Jahr 2018 wieder rege angenommen.

Timo Eichelbrönner

Bezirksjugendleiter komm.

Unterfranken Ost

Hans Schleicher, Bezirksstraßenfachwart – Unterfranken/Ost  
Tel.:09391/2224 – E-Mail: [hans-schleicher@t-online.de](mailto:hans-schleicher@t-online.de)

### ***Jahresbericht 2018***

Das Problem des Nachwuchsrückganges in den Vereinen und des Bezirkes konnte nicht verhindert werden.

Kein Verein verfügt mehr über eine Leistungstrainingsgruppe, außer im Freizeitsport, wo sich Sportler, größtenteils ohne Vereinsbindung zu Radausfahrten treffen, auch hier fehlen Schüler und Jugendliche.

Unser Bestreben muss es auch weiterhin sein, neue Sportler und Sportlerinnen für unseren schönen Radsport zu gewinnen. Alle sind erneut aufgerufen dies zu unterstützen.

Die Viktoria Wombach hat auch in MTB Bundesligarennen in Lohr-Wombach mustergültig ausgerichtet. 2019 werden erneut in Wombach die Deutschen MTB-Meisterschaften ausgetragen.

Die 31. Main-Spessart-Rundfahrt mit Junioren- und Frauen-Juniorinnenbundesligarennen, Männer KT/AB, und sämtlichen Nachwuchsklassen war eine schwierige organisatorische und finanzielle Aufgabe. Mit Unterstützung vieler Sponsoren und freiwilligen Helfer konnte dieser Renntag durchgeführt werden. Dass die Main-Spessart Rundfahrt in Karbach, einer zu den letzten Straßenradveranstaltungen werden würde, hätte man nicht gedacht. Schade, denn viele Traditionsveranstaltungen sowie die Mainfranken-Tour, Straßenpreis von Herpersdorf, Ingolstadt, Rosenheim werden nicht mehr ausgerichtet.

Der TSV Werneck hat mit Unterstützung des Vereines Mainfrankentour im Gewerbegebiet in Schweinfurt erneut ein Radkriterium ausgerichtet. Leider sind diese Radrennen aus Genehmigungsgründen kaum noch in den Innenstädten durchzuführen. Daher müssen diese in Industriegebieten ausweichen, somit ist der Zuschauerzuspruch begrenzt.

Es wird immer schwerer, diese großen Straßenwettbewerbe und MTB - Events durchzuführen. Es gibt viele Probleme mit der Genehmigung und Straßensperrungen, Umleitungen. Auch die Finanzierung und Sponsorensuche ist nicht leicht.

Daher meinen herzlichen Dank an die Ausrichter dieser sportlichen Großveranstaltungen.

Die erhaltenen BLSV Etat-Mittel wurden deshalb 2018 an die Ausrichter von Rennveranstaltungen (Karbach, Werneck und Wombach) zur Unterstützung weitergeleitet.

Erfolgreichste Sportlerin war Linda Riedmann vom RV Concordia Karbach, sie wurde überlegene Deutsche Meisterin der weiblichen Jugend im Straßenfahren in Biberach und mit der Bayerischen Mannschaft Deutsche Mannschaftmeisterin auf der Bahn.

Dank an den BRV-Bezirk für die finanzielle Unterstützung.

Den Vereinsbetreuern, Übungsleitern und Eltern gilt mein Dank für die geleistete Arbeit, ohne deren Einsatz wären die Erfolge nicht möglich. Ich wünsche der Versammlung einen guten Verlauf.

# Bezirk 6a Unterfranken Ost im BRV, BLSV und BDR

## Bericht Kunstradsport 2018

Alle Bezirks-Wettkämpfe wurden gemeinsam durch die Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Radsportverband mit der RKB Solidarität Unterfranken durchgeführt.

Die ARGE im Bezirk besteht aus den 6 BRV-Vereinen Heidingsfeld, Leinach, Langenprozelten und Sand (Esselbach und Hettstadt nahmen nicht an Wettkämpfen teil) und den 6 Solidarität-Vereinen Frickenhausen, Höchberg, Randersacker, Rimpar, Schweinfurt und Waldbüttelbrunn.

Wettkämpfe werden im 1er Kunstrad  und 2er Kunstrad  und im 4er Einrad  und 6er Einrad  ausgefahren.

In der gleichen Altersklasse sind auch Mehrfachstarts in verschiedenen Disziplinen möglich.

Im Berichtsjahr starteten im Bezirk 12 % BRV-Sportler/innen gegen 88 % Soli-Sportler/innen.

Die Zahl der BRV-Sportler/innen ist leider rückläufig, erfreulich ist aber, dass im Nachwuchsbereich Talente erkennbar sind.

### 1. Wettkämpfe auf Bezirksebene

29.01.	U19 Junioren/Juniorinnen	Höchberg	6 Starter
14.04.	U15 Schüler/Schülerinnen	Randersacker	13 Starter
14.04.	Elite	Randersacker	-
09.06.	Bayerncup-Qualifikation	Gemünden	1 Starter
22.07.	Kreismeisterschaft Würzburg/Zellingen	Waldbüttelbrunn	9 Starter
12.11.	Bezirkspokal I (Nachwuchs)	Rimpar	8 Starter
18.11.	Bezirkspokal II (Vereinswertung)	Waldbüttelbrunn	TSV Langenprozelten (6.)

Nachwuchsmeister wurden im 1er Kunst U11m Tim-Lous Hammer (RC Heidingsfeld), im 1er Kunst U15m Hannes Marquart (RV Adler Sand) und im 2er Kunst U15w Juana und Paulina Deiring (RV FrischAuf Leinach).

Für den BRV gab es im Schüler-, Junioren- und Elitebereich keinen Bezirksmeister/in, deshalb auch bei der Bayerischen und Deutschen Meisterschaft keine Wettkampfteilnehmer.

### 2. Durchgeführte Bezirksmaßnahmen

#### Gemeinsame Bezirkslehrgänge der ARGE BRV/RKB

E-Kader-Lehrgang für 1er + 2er Kunstrad-Nachwuchs am 13.10.2018 in Randersacker

E-Kader-Lehrgang für 1er + 2er Kunstrad-Schüler/Junioren am 28.10.2018 in Waldbüttelbrunn

E-Kader-Lehrgang für 4er + 6er Einrad-Schüler/innen am 11.11.2018 in Rimpar

### 3. BRV-Kommissär-Fortbildung vom 13.-15.01.2018 in Oberhaching

Weiterbildung LV-Kommissär im Bezirk: Petra Hanns, RV Frisch Auf Leinach

Herzlichen Dank für die Unterstützung durch alle Bezirks-Vereine, besonders an diejenigen, die jedes Jahr die Wettkämpfe ausrichten sowie an alle Kommissäre, Trainer/Betreuer, Sportlerinnen und Sportler, deren persönliches Engagement sportliche Erfolge erst ermöglichen.

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Sportjahr 2019.

*Petra Hanns*

FW Kunstradsport

# Bezirk 6a Unterfranken – Ost e.V.

Im Bayerischen Radsportverband und Bund Deutscher Radfahrer

## Bezirksfachwart Radball

Patrick Meier, Grombühlstr. 51, 97080 Würzburg, E-Mail: HPHP.Meier@t-online.de

---

### Bericht zum Bezirkstag 2019

#### Radball

Im vergangenen Sportjahr nahmen im Bereich Radball verschiedene Mannschaften des Bezirks an den Wettkämpfen des Landesverbands und darüber hinaus teil.

#### Landesliga 2017:

In der Landesliga Nord spielten im Jahr 2018 insgesamt vier Mannschaften des Bezirkes. Dabei erreichte die Mannschaft des RV 1889 Schweinfurt 1 den ersten Platz, der Vertreter der Solidarität Waldbüttelbrunn den sechsten Platz, der TSV Rottendorf 1 den siebten Rang und die Mannschaft des TSV Rottendorf 2 der zwölften Platz. Damit musste der TSV Rottendorf 2 leider in die Bezirksliga absteigen.

Die Mannschaft des RV 1889 Schweinfurt erspielte sich dagegen den direkten Aufstieg in die Bayernliga.

#### Bezirksliga 2017:

Die Bezirksliga Radball des Bezirks Unterfranken Ost spielte im Jahr 2018 mit insgesamt neun Mannschaften. Nach sechs Spieltagen stand die Mannschaft der Solidarität Schweinfurt 1 als Meister der Bezirksliga fest. Ihr folgten auf den Plätzen zwei und drei die Mannschaften des TSV Rottendorf 3 und des RV 1889 Schweinfurt 2.

Durch den Verzicht des Teams der Solidarität Schweinfurt trat die Meisterschaft TSV Rottendorf 3 bei den Aufstiegsspielen zur Landesliga an. Als Zweitplatzierte verüpasste sie aber leider den Aufstieg.

#### Bayernpokal 2018:

Der RV 1889 Schweinfurt nahm am letztjährigen Bayernpokal teil, qualifizierte sich für das Finale und wurde dort insgesamt Siebter.

#### Bayernliga 2019:

Durch den Aufstieg des RV 1889 Schweinfurt spielt seit Längerem wieder einmal eine Mannschaft des Bezirkes in der höchsten bayerischen Spielklasse. Nach vier Spieltagen liegt die Mannschaft zwar auf dem zwölften Platz, hat aber noch realistische Chancen auf den Klassenerhalt.

#### Landesliga 2019:

Aufgrund der Ergebnisse der vorangegangenen Saison spielen im Jahr 2019 insgesamt zwei Mannschaften des Bezirkes in der Landesliga Nord. Dabei liegt nach vier Spieltagen der TSV Rottendorf auf dem siebten Platz, das Team der Solidarität Waldbüttelbrunn auf dem neunten Platz. Beide Mannschaften sind aktuell noch akut vom Abstieg oder der Notwendigkeit der Relegation bedroht und müssen noch entsprechend Punkte holen, um dies zu vermeiden.

**Bezirksliga 2019:**

An der Bezirksliga Radball 2018 nehmen im Bezirk Unterfranken Ost in diesem Jahr sieben Mannschaften teil, wobei eine Mannschaft bereits zurückgezogen wurde. Nach vier Spieltagen führt die Mannschaft des TSV Rottendorf 3 vor der des TSV Rottendorf 2.

**Bayerische Meisterschaften 2019:**

Bei den Bayerischen Meisterschaften 2019 in Kissing trat in der Altersklasse U13 die Mannschaft des RV 1889 Schweinfurt an, wurde Fünfter und erreichte damit das Viertelfinale zur Deutschen Meisterschaft am 13.04.2019.

**Sonstiges:**

Der Bezirk stellt weiterhin mehrere Kommissäre, die befugt sind, Partien im Landesverband Bayern zu leiten. Darüber hinaus verfügt der Bezirk über einen Kommissär mit bundesoffener Lizenz, der zudem als erster Kommissär im Landesverband Bayern auch die Lizenz der UCI erwerben konnte und damit bei internationalen Meisterschaften eingesetzt werden kann.

Gez.  
Patrick Meier  
Bezirksfachwart

# Bericht Radtourenfahren BRV Bez. Ufr. Ost 2018

Im Bezirk 6a Ufr./Ost fanden in 2018 vier RTF/CTF - Veranstaltungen statt.

Am 10.06.2018 trafen sich gutem Radler-Wetter 100 Teilnehmer in Müdesheim zur Tour **Rund ums Werntal**. Aus drei RTF Strecken 40/71/110 Km konnten die TN auswählen.

Erfreulich war der Wiedereinstieg der RSG Würzburg. Am 17.06.18 starteten 160 Teilnehmer bei der Frankentour in Ochsenfurt an der Kauzenbräu.

**Der Rhöner-Kuppenritt** (22.07.2018) in Brendlorenzen ist die teilnehmerstärkste RTF/CTF. Auch hier war das Wetter bestens. Mit 1728 TN war das wiederum eine stolze Zahl. Zumal das Wetter nicht ganz optimal war.

Am 09.09.2018 fand in Kitzingen die **Bocksbeuteltour** statt. Bei gutem Wetter trafen sich ca. 450 Sportler an der Winzergenossenschaft. Auch hier wurden vier Touren durch Wein-Franken und den Steigerwald angeboten. Plus eine geführte CTF und ein Marathon

Zusammengefasst waren alle Veranstaltungen hervorragend organisiert und bestens ausgeschrieben. Die Verpflegung ist sehr umfangreich und wird durch viele Helfer in den einzelnen Vereinen sichergestellt. Ihnen gilt mein ganz besonderer Dank.

Bei nur vier RTF's gibt es auch nicht viele Sportler, welche auf eine Wertungskarte fahren. Bei uns im Bezirk gibt es nur vier WK mit Ergebnis.

1 Teilnehmer	TSV Brendlorenzen
1 Teilnehmer	RSV Werntal Müdesheim
2 Teilnehmer	RV Viktoria Wombach

Teilweise müssen weite Anfahrtswege zu den RTF's in Kauf genommen werden. Umso wichtiger ist es, weitere Veranstaltungen im Bezirk zu platzieren, um die Punkte regional sammeln zu können. Und nicht zuletzt kann ein Verein auch seinen Finanzen etwas aufbessern.

RTF Fachwart  
Markus Gutbrod  
Sesselbergstr. 28  
97450 Arnstein-Müdesheim  
Tel.: 0172 66 19 878

# **Bayerischer Radsportverband Bezirk 6a Unterfranken Ost**

Fachwart CTF Jahresbericht 2018

## **27. Rhöner Kuppenritt: Eine Massage nach den Strapazen**

So lautete die Überschrift von Gunther Fink in der Mainpost vom 23. Juli 2018. Der Bericht der Mainpost wird auszugsweise zitiert, weil ich zu der Zeit mit dem Rennrad auf dem Weg nach Hamburg war: "Nun gut, an die Bekanntheit einer Tour de France reicht der Rhöner Kuppenritt nicht ganz heran. Doch bei der Traditionsveranstaltung des TSV Brendlorenzen, die am Sonntag zum 27. Mal über die Bühne ging, handelt es sich seit dem „Aus“ der Internationalen Mainfranken-Tour im Jahr 2010 wohl immerhin um das größte Radsport-Event der Region, an dem heuer 1728 Radfahrer teilnahmen.

Dass man damit relativ deutlich unter Rekordbeteiligung des Jahres 2002 (3211 Starter) lag, wurde von der Chefetage um die beiden Vorsitzenden Jürgen Maul und Reiner Kortmann sowie Radsport-Abteilungsleiter Norbert Hanft auch auf das durchaus regnerische Wetter zurückgeführt, welches man jedoch positiv als „angenehme Abkühlung“ bewertete. So wie der 47-jährige Niederwerrner Stammgast Hans-Peter Seifert („die äußeren Bedingungen fand ich gut“), der mit seiner insgesamt fünfköpfigen Hobby-Truppe zu den 335 Pedaleuren auf der großen Mountain-Bike-Schleife über 70-Kilometer zählte und der hernach voll des Lobes war.

### **Alle wissen, was zu tun ist**

Der besondere Dank der Hauptorganisatoren galt im Pressegespräch all denjenigen, die zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen. Diesbezüglich können die Brendlorenzer nicht zuletzt auf ein bewährtes Helferteam („da weiß jeder, was zu tun ist“) von gut 100 Personen zählen, welche Probleme im Nu zu meistern weiß. So wurde diesmal beispielsweise auch umgehend Ersatz für ein aufgrund von technischen Problemen ausgefallenes Streckendienst-Fahrzeug organisiert.

Beim Unterhaltungsprogramm auf dem Sportplatz begeisterte nicht zuletzt das Fußball-Rodeo, welches Norbert Hanft mit einem Augenzwinkern feststellen ließ: „Die Kinder sind hier erfolgreicher als unsere Nationalmannschaft.“ Das Gros der mitunter auch über 80-jährigen Teilnehmer kam aus dem fränkischen und thüringischen Raum, wobei der Ausrichter aber auch Anreisen aus Hannover oder dem Münchner Raum vermeldete. Stärkste Gruppe war dabei die Firma Siemens mit 344 Meldungen.

### **Statistisches**

Insgesamt wurden beim diesjährigen Rhöner Kuppenritt, auf den acht angebotenen Strecken 101 860 Kilometer absolviert“.

In den Rahmen des Country Touren Fahrens wurden folgende Strecken angeboten:

Tour 7 MTB (40 km): 217 Starter = 8680 km

Tour 8 MTB (70 km): 335 Starter = 23 450 km.

Wir sehen uns hoffentlich am 14.07.2019 beim Rhöner-Kuppenritt, mit 6 neuen Strecken!

Niederwerrn, 27. März 2019

gez. Klaus Neumann